Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges

Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und

Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 12 (1896)

Heft: 46

Rubrik: Verbandswesen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 28.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



(Offiz. Mitteilung des Setretariats.)

3m Rreisschreiben Mr. 163 bom 21. Dezember 1896 murben die Sektionen abifiert, bag bie Schweiz. Oberpoftbirektion ihnen eine Angahl Cirfulare gur Berfügung ftellen werbe, um bie

Ansichten bes Sandels- und Bewerbestandes betreffend bie Ginführung von Begleitabreffen zu Boftpa= feten zu bernehmen.

Wie uns nun aber die Gidgen. Oberpostdirektion burch Schreiben bom 27. Januar 1897 mitteilt, ift fie bestimmt enischloffen, die Idee ber Ginführung von Baket-Begleitabreffen für ben Inlandsverkehr nicht weiter zu verfolgen. Sie will versuchen, ben bestehenden Schwierigkeiten in irgend einer andern Beise zu begegnen und zwar jedenfalls auf eine Art, daß das Publikum nicht berührt wird. Deshalb fällt auch bas 1. 3. avifierte Cirkular zur Ginholung von Butachten babin, mas ben Seftionen hiemit gur Renntnis gebracht wird.

Verbandswesen.

Der aarg. Schreinermeifterverein befchlog in feiner Generalverfammlung die Ginführung vierteljährlicher Rechnungs= stellung und gemeinschaftlichen Antauf des Holzes bom Sändler.

regung, es möchte fich Bern für bie ichweizer. Banbes= ausftellung pro 1906 bewerben, wird bom Bemeinberat beistimmend begutachtet werden, so daß auch auf die andern Rorporationen und hierbei interessierten Areise, sowie auf die Unterftützung bes Staates zu hoffen ift.

Der Sandwerkerverein Sorgen hat in öffentlicher Berfammlung nach Anhörung eines Referates von Gewerbefetretar Werner Rrebs über "Berufsgenoffenschaften" einftimmig folgende Beichluffe gefaßt: Die Ginführung bon Berufsgenoffenschaften follte die Grundlage bilben für jede fünftige ichweizerische Gewerbegefetgebung. Gin Befet gegen ben unlautern Bettbewerb mare munichenswert, fofern es alle Auswüchse ber Gewerbefreiheit zu beseitigen vermöchte. Benn fich aber ein folches Gefet gleich dem deutschen Reichsgesetz nur auf einzelne Arten bes unlautern Geschäftsgebahrens beschränkt, so hat es für den Kleingewerbestand keinen großen Nuten. Jedenfalls ift eine wirksame Ausführung solcher Ge= fegesbeftimmungen ohne vorherige Ginführung von Berufs= genoffenschaften nicht bentbar.

Arbeits, und Lieferungsübertragungen.

(Amtliche Original-Mitteilungen.) Nachdruck verboten.

Entwürfe für das Rafino in Morges. 1. Breis, Franten 1200, an die herren Jacques Regamen und A. Benbel, Architetten in Laufanne.

2. und 3. Breis, je Fr. 500, an bie Berren C. Mauer=